

## **Änderungsantrag** der Fraktionen der SPD und der CDU

**Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für die Jahre 2000 und 2001**

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

I. Der Produktgruppenhaushalt wird wie folgt geändert:

Produktplan:	41	Jugend und Soziales
Produktbereich:	41.90	Sonstiges Jugend und Soziales
Produktgruppe:	41.90.01	Senatorische Angelegenheiten Jugend und Soziales

Der Anschlag bei den konsumtiven Einnahmen wird für das Jahr 2000 nicht verändert.

Bei den Leistungszielen/-kennzahlen ergeben sich keine Veränderungen.

II. In konkreter Umsetzung wird der Haushaltsplan wie folgt geändert:

Einzelplan:	34	Jugend und Soziales
Kapitel:	3401	Allgemeine Bewilligungen für Soziales
Titel:	359 11 (neu)	Entnahme aus der Budgetrücklage „Sozialleistungen“

Für das Jahr 2000 – ohne Anschlag –.

HH-Vermerk:

Über die Entnahme aus der Budgetrücklage „Sozialleistungen“ zum Zwecke von Stiftungsgründungen entscheidet der Haushalts- und Finanzausschuss nach Vorlage eines konkreten inhaltlichen und finanziellen Konzeptes, das auch private Zustiftungen ermöglicht.

Cornelia Wiedemeyer, Böhrnsen und Fraktion der SPD

Dr. Schrörs, Eckhoff und Fraktion der CDU